

Germany-Mainz: Engineering services

OJ S 2/2017 04/01/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bürgerhaus GmbH & Co. KG

Postal address: Am Rathaus 1, Postfach 3820

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55116

Country: Germany

Contact person: Abteilung Vergabe und Einkauf

E-mail: markus.kanduth@stadt.mainz.de

Telephone: +49 6131-12-3395

Fax: +49 6131-12-2071

Internet address(es):

Main address: www.mainz.de

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

<http://mainz.de/verwaltung-und-politik/buergerservice-online/vgv-verfahrenen.php>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 Nr. 4 GWB

I.5. Main activity

Other activity: Errichten, Unterhalten und Betreiben von Bürgerhäusern u. dergleichen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bürgerhaus Mainz-Finthen – Technische Ausrüstung.

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auftraggeber beabsichtigt die Errichtung eines Ersatzneubaus für das im Jahre 1973 errichtete u. seitdem nicht modernisierte Bürgerhaus Finthen mit Ortsverwaltung u. den weiteren Bestandteilen wie Kindertagesstätte, Einrichtungen Soziale Stadt u. Dritte. Gegenstand dieses Verfahrens sind die Leistungen der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI (KGR 410, 420, 430, 480 DIN 276 in der Fassung 2008). Das Baugrundstück mit einer Grundstücksfläche von 4 552 m² befindet sich Am Obstmarkt 24, 55126 Mainz, Gemarkung Finthen, Flur 1, Flurstück 1368. Die in den Vergabeunterlagen als Anlagen beigefügten Raumprogramme stellen die zurzeit bekannten Anforderungen an die Funktionen dar. Unter Berücksichtigung der Zuwendungsverfahren sind die Funktionen sinnvoll u. wirtschaftlich zu kombinieren. Ziel ist es, einen hohen Auslastungsgrad der Nutzflächen zu erreichen, die Maßnahme kostengünstig umzusetzen u. den Gebäudebetrieb wirtschaftlich zu führen (Nachhaltigkeit und CO₂ — Bilanz).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71356400 Technical planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Am Obstmarkt 24, 55126 Mainz-Finthen.

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-9 für die Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1, 2, 3, 8 (KGR 410, 420, 430, 480 DIN 276 in der Fassung 2008) in Anlehnung an das Leistungsbild gem. § 55 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 15.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität und Erfahrung des Projektteams / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 25 %

Quality criterion - Name: Qualitätssicherung / Weighting: 40 %

Price - Weighting: 15 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 96

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Auswahlkriterien

Umsatz 20 %

Der Umsatz für vergleichbare Leistungen (Technische Ausrüstung – Anlagengruppen 1, 2, 3, 8) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (mind. 125 000 EUR netto 1 Punkt, ab 250 000 EUR netto 2 Punkte (je 125 000 EUR 1 Punkt) usw. ab 1 250 000 EUR netto 10 Punkte)

Referenzen 80 %

— 2 Referenzen Technische Ausrüstung 30 % (je 15 Punkte)

aus dem Bereich Konferenzgebäude, Veranstaltungseinrichtungen, Kindertagesstätten, Bürgerhäuser, kommunale Einrichtungen oder vergleichbar;

— 2 Referenzen vergleichbare Größenordnung 30 % (KGR 400 mind. 950 000 EUR netto 5 Punkte, ab 1 000 000 EUR netto 10 Punkte (je 50 000 EUR netto 5 Punkte), usw. ab 1 200 000 EUR netto 30 Punkte, je Referenz Gesamtpunktzahl durch 2);

— 1 Referenz für öffentliche Auftraggeber: gewertet werden Referenzen mit bindender Anwendung des öffentlichen Vergaberechts 20 % (je 10 Punkte).

Referenzen werden in allen Kategorien gewertet, deren geforderte Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind. Grundsätzlich wertungsfähig sind Referenzen unter folgenden Voraussetzungen: Referenzprojekte der letzten 8 Jahre (Abschluss der Leistungsphase 8) mit Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung und Kosten (KGR 400) von netto 750 000 EUR.

Referenzen können Anlagengruppen aufnehmen, die nicht Gegenstand der Ausschreibung sind.

Bei laufenden Projekten ist der bis dahin erbrachte Anteil der aktuell laufenden

Leistungsphase anzugeben. Leistungsumfang: Bei mindestens 80 % erbrachtem

Leistungsumfang (von Grundleistungen) wird die Referenz voll bewertet. Wurden mind. 40 % der Grundleistungen (aber weniger als 80 %) erbracht, wird die Referenz zur Hälfte gewertet.

Bei weniger als 40 % erbrachtem Leistungsumfang wird die Referenz nicht gewertet.

Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet. Eingereichte Referenzen werden in allen infrage kommenden Kategorien gewertet, sofern sie die kategoriespezifischen Anforderungen erfüllen.

Sollten mehr als 5-8 Bewerber unter Anwendung sämtlicher objektiver Kriterien und unter Ausschöpfung des Beurteilungsspielraums des Auftraggebers die Auswahlkriterien gleich gut erfüllen, behält sich der Auftraggeber vor, die Höchstzahl der Bewerber, die zur Verhandlung aufgefordert werden, entsprechend zu erhöhen oder eine Entscheidung per Los herbeizuführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 als Stufe I.

Es ist optional eine Beauftragung mit den Leistungen der Leistungsphasen 5 als Stufe II, der Leistungsphasen 6 bis 7 als Stufe III, der Leistungsphase 8 als Stufe IV und der Leistungsphase 9 als Stufe IV vorgesehen. Ein Anspruch auf Übertragung aller oder einzelner Teilleistungen, bzw. der weiteren Stufen/Abschnitte, besteht nicht. Aus der stufen- bzw. abschnittswisen Beauftragung bzw. Nichtbeauftragung der weiteren Stufen bzw. Abschnitte kann der Auftragnehmer keinen Anspruch auf ein höheres bzw. zusätzliches Honorar herleiten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1.) Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung/-ummeldung bzw. Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; anderenfalls vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.
- 2.) Eigenerklärungen des Bieters, dass das Unternehmen nicht wegen einer der in § 123 Abs. 1-4 GWB genannten Vorschriften verurteilt ist und dass keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegen oder eine Selbstreinigung nach § 125 GWB erfolgt ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1.) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern, Krankenversicherungsbeiträgen und Sozialabgaben
- 2.) Eigenerklärung zum Netto-Jahresumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2015, 2014, 2013) insgesamt für das Büro/Unternehmen und für Leistungen der Fachplanung Technischen Ausrüstung im Sinne des § 53 HOAI 2013. Mindesteignung: Umsatz für Planungsleistungen Technische Ausrüstung netto 125 000 EUR im Jahresdurchschnitt.

Im Falle der Einschaltung von Nachunternehmern darf der Umsatz der Nachunternehmer nur entsprechend ihren Anteilen am Gesamtauftrag angegeben werden, wenn die Nachunternehmer diesen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen erzielt haben. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

- 3.) Bestätigung des Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen besteht:

- Personenschäden (für die einzelne Person) 3 000 000 EUR,
- Sach- und Vermögensschäden 3 000 000 EUR

und dass diese Deckungssummen jeweils für mindestens 2 Schadensfälle pro Kalenderjahr zur Verfügung stehen.

Sollte beim Bewerber noch keine Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung bestehen, ist eine verbindliche Erklärung eines Versicherers vorzulegen, in der sich dieser verpflichtet, mit dem Bewerber im Auftragsfall eine solche Versicherung abzuschließen. Geforderte Eignungsnachweise (§§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1.) Darstellung der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2015, 2014, 2013) jahresdurchschnittlich beschäftigten festangestellten Mitarbeiter (einschließlich Führungskräfte), mit Angabe der Berufserfahrung im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung gesamt und mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung.

Im Falle der Einschaltung von Nachunternehmern dürfen nur die Mitarbeiter der Nachunternehmer angegeben werden, die in dem für die Nachunternehmervergabe vorgesehenen Leistungsanteil tätig waren.

2.) Darstellung und namentliche Benennung der Personen, die für die zu vergebenden Leistungen vorgesehen sind. Folgende Angaben sind zu tätigen:

Name, Akademischer Grad/Titel, Dauer der Berufserfahrung im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung insgesamt und in der Position, in der die Person bei dem hier zu vergebenden Auftrag eingesetzt werden soll, Bearbeitung eines der benannten Referenzprojekte in der Position, in der die Person bei dem hier zu vergebenden Auftrag eingesetzt werden soll.

Nachweise der fachlichen Qualifikation dieser Personen gem. § 46 Abs. 3 VgV sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

3.) Darstellung, welche Leistungen mit dem eigenen Büro und welche ggf. durch Nachunternehmer erbracht werden sowie deren Benennung. Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft bereits zum Nachweis seiner/ihrer Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen/Mittel von Nachunternehmern zu verweisen, so muss der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft in diesem Fall die tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf die benannten Nachunternehmer schon mit der Bewerbung nachweisen, § 47 VgV.

4.) Vergleichbare Referenzprojekte mit den Angaben gem. Ziffer II.2.9

Der Bewerber muss die einzelnen Referenzprojekte auf jeweils max. 2 DIN-A3-Seiten in Form von Texten, Plänen, Fotos oder Skizzen weiterführend darstellen. Der Auftraggeber behält sich vor, Erkundigungen bei Betreiber bzw. Bauherr einzuholen; Name und Telefonnummer eines Ansprechpartners sind anzugeben. Bei Nichtvorlage wird/werden die Referenz/en abgewertet.

Die Referenzprojekte müssen nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorgewiesen werden, vielmehr sind die Angaben zu den Referenzprojekten von der Bewerbergemeinschaft (inkl. Nachunternehmer, sofern zutreffend) insgesamt zu machen. Für die Wertungsfähigkeit der Referenzprojekte sollen folgende Unterangaben vollständig gemacht werden:

- Bezeichnung der Maßnahme und Land/Ort;
- Angabe von Auftraggeber (Ansprechpartner, Telefonnummer);
- Bei Bewerbergemeinschaften /Nachunternehmern: Auftragnehmer (Name des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft bzw. des Nachunternehmers);
- Datum des Beginns der Leistungen und des Abschlusses von Leistungsphase 8 im Sinne von § 55 HOAI 2013;
- Projektkosten (KGR 400 nach DIN 276-1:2008-12) netto;
- Bearbeitete Leistungsphasen im Sinne von § 55 HOAI 2013;
- Schwierigkeitsgrad (Honorarzone im Sinne von § 56 Abs. 2 HOAI 2013);
- Art der Baumaßnahme (Neubau-, Wiederaufbau-, Umbau-/Modernisierungsmaßnahme und /oder Instandhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahme im Sinne von § 2 Abs. 1 – 6, 8 und 9 HOAI 2013).

Fehlen vorgenannte Angaben vollständig oder teilweise, so kann dies zur Abwertung bis hin zur Nichtwertung der jeweiligen Referenz führen.

Allgemeiner Hinweis zu III.1.1), III.1.2), III.1.3):

Sämtliche Nachweise sind in deutscher Sprache (oder bei Nachweisen in anderer Sprache mit beglaubigter Übersetzung in die deutsche Sprache) mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Allgemeiner Hinweis zum Einsatz von Nachunternehmern: werden für wesentliche Hauptleistungen Nachunternehmer eingesetzt, ist die Eignung auch für diese nachzuweisen, d. h. es sind für jeden Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag die in III.1) genannten Erklärungen und Nachweise ebenfalls einzureichen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

§ 75 VgV (Dipl.-Ing. oder vergleichbare Berufsbezeichnung, wenn der Bewerber nach geltendem Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden)

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: Ja (X) Nein ().

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/02/2017

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer-rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://mwvlw.rlp.de>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer-rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://mwvlw.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabeprüfstelle bei der ADD Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postal address: Willy-Brandt-Platz 3

Town: Trier

Postal code: 54290

Country: Germany

Internet address: <http://mwvlw.rlp.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/01/2017